Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 15

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— Die nächste Jahresversammlung soll in Glarus, wo ebenfalls eine kantonale Gewerbeausstellung vorbe-

reitet wird, stattfinden.

Am Sonntagmorgen begann die Beratung über den vom Zentralvorstand ausgearbeiteten Entwurf zu einem Bundesgeset über berufliche Ausbildung, der gegenüber demjenigen des eidgenöffischen Arbeitsamtes wesentliche Abanderungen enthält. Es referierten abschnitts= weise Dr. Tschumi und die Direktionsmitglieder Niggli (Olten), die Nationalräte Dr. Odinga und Kurer und

Dr. Cagianut (Zürich).

Die Eintretensfrage wurde bejaht, nachdem Nationalrat Schirmer den Vorbehalt begründet hatte, daß die Mitarbeit der Berufsverbande bei Ausführung und Anwendung der Reglemente gesichert und daß auch der Schutz des Gewerbebetriebes bald in einem zweiten Bundesgesetz geregelt werden solle. Über die Frage, ob unter "Berufsverbanden" nur die der Arbeitgeber oder auch die ber Arbeitnehmer zu verstehen seien, entstand eine belebte Diskuffion. Mehrere Abanderungsantrage wurden abgelehnt und mit wenigen Anderungen die vom Zentralvorstand vorgeschlagene Fassung beibehalten, so z. B. ein Zufat, wonach mit der Bolljährigkeit die Pflicht zum Besuche der Fortbildungsschule erlischt. Im Absichnitte "Bundesbeiträge" sollen auch Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung, sowie die hauswirtschaftliche Bildung eingeschloffen werden.

Zum Schluffe wurde der Vorlage einmütig zugestimmt. Der Direktor des eidgenöffischen Arbeitsamtes, herr Pfister, dankte zum Schlusse namens des Volkswirtschaftsdepartements für die Mitarbeit des schweizerischen Gewerbeverbandes an der eidgenöffischen Gewerbegesetzgebung, dem an dieser Arbeit ein hauptverdienft zu-Die welteren zwei Traktanden wurden wegen vorgerückter Zeit verschoben und einige Antrage bes Gewerbevereins Baselstadt betreffend Anerkennung von Breistarifen und Gubmiffionswesen bem Zentralvorftand

überwiesen.

Mit einem Bankett im Ausstellungsrestaurant schloß die arbeitsreiche Tagung.

Verschiedenes.

Anfänger- und Fortbildungsturse für die autogene Metallbearbeitung. (Eingef.) Der nächfte Schweißerfurs ber Autogen. Endreg A.-G. in Borgen, a) für trage ber Direktion zugestimmt.

Anfänger, b) für Fortgeschrittene, wird abgehalten vom 13. bis 15. Juli. Es wird mit Apparaten verschile dener Syfteme und Diffous geschweißt. Auch wird die elektrische Lichtbogenschweißung vorgeführt. Allfällige Interessenten werden auf diesen Kurs aufmerksam gemacht und sind gebeten, sich sofort anzumelden. Die Teilnehmerzahl wird im Interesse der Teilnehmer beschränkt, so daß nur sosortige Anmeldungen berücksichtigt werden können. Berlangen Ste das Programm.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. Jahres: bericht und Sahresrechnung 1924 find durch den Verwaltungsrat genehmigt worden. Die Abrechnung über die obligatorische Versicherung der Betriebs: unfälle verzeichnet an Brämteneinnahmen 37,79 Mill. Franken (35,14 Mill. Fr.), an Erträgen der Rapitalien 6,4 Mill. Fr. (5,6 Mill. Fr.). Die Versicherungs-leistungen belaufen sich für Lohnentschädigungen auf 9,92 Mill. Fr. (9,18 Mill. Fr.), für Geilkosten auf 7,11 Mill. Fr. (6,65 Mill. Fr.), für Renten und Kapitalab-sindungen auf 6,32 Mill. Fr. (5,54 Mill. Fr.). Der Anteil an den Verwaltungskoften macht 2,87 Mill. Fr. aus (2,19 Mill. Fr.). An den Prämtenreservefonds werden 1,2 Mill. Fr. überwiesen (1,4 Mill. Fr.) und an den ordentlichen Reservesonds 1,13 Mill. Fr. (1,05 Mill. Fr.).

Bei der Versicherung der Nichtbetriebsunfälle ergeben sich folgende Einnahmeposten: Versicherungs, prämien 13,91 Will. Fr. (11,34 Mill. Fr.), Anteil an Erträgen der Kapitalien 2 Mill. Fr. (1,75 Mill. Fr.). Die Ausgabenrechnung verzeichnet an Berficherungsleiftungen: Lohnentschädigungen 2,91 Mill. Fr. (2,74 Mill. Fr.), Beilkoften 2,12 Mill. Fr. (2,03 Mill. Fr.). Renten und Kapitalabsindungen 2,06 Mill. Fr. (1,78 Mill. Fr.). Un den Prämienreservefonds werden 600,000 Fr., an den Ausgleichsfonds 1 Mill. Fr. und an den ordentlichen Refervefonds (inkl. Kückzahlung) 751,355 Fr. überwiesen. Der Anteil an den Verwaltungskoften stellt sich auf 1,15 Mill. Fr. (10,5 Mill. Fr.).

Die Direktion hat dem Berwaltungsrat beantragt, angesichts des gunftigen Abschlusses der Versicherung ber Betriebsunfälle, den Betrieben eine Prä-mienrückvergütung in der Höhe von 10 Prozent der Betriebsunfallprämten für das Jahr 1924 zu leiften. Sie erachtete diese Maßnahme empfehlen zu dürsen, obwohl der am 1. Januar 1925 in Kraft getretene neue Prämientarif bei zahlreichen Klaffen neue Reduktionen der Prämiensätze brachte. Der Verwaltungsrat hat dem An-



Die Rechnung der Nichtbetriebsunfallver-sicherung schließt günftiger ab als erwartet worden war. Sie weisen einen Einnahmenüberschuß aus, der gestattet, nicht nur den Rest der aufgelaufenen Defizite zu tilgen, sondern wieder einen Ausgleichungsfonds zu ichaffen. Diefes gunftige Ergebnis zeigt, daß unter den Faktoren, auf welche die Defizite der Jahre 1920 bis 1922 zurückzuführen find, die allgemeine Wirtschaftskrisis von größter Bedeutung war, hat doch die Rückkehr normalerer Wirtschaftsverhältnisse genügt, um den Gang der Versicherung ganz wesentlich zu ändern. Mit dem Hinweis auf diese Sachlage hat die Direktion dem Verwaltungsrate Borschläge betreffend die Revision des Prämientarises der Nichtbetriedsunfallversicherung im Sinne der Herabsetzung der Prämiensätze unterbreitet. Diese Vorschläge sind vom Verwaltungsrate angenommen worden. Danach werden die geltenden Prämiensätze je um 1 Promille der Lohnsumme reduziert, mit Ausnahme berjenigen für das den Klaffen AI und A II zugeteilte weibliche Personal, für welches die niebrigen Sate von 2 Promille und 3 Promille beibehalten merden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkanss, Tansch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn teine Marken mitgeschickt werben, kann bie Frage nicht aufgenommen werben.

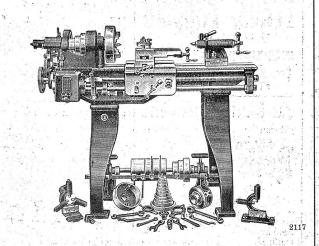
396. Ber liefert tauf- oder mietweise für girta 2 Monate

Riekauflader? Offerten unter Chiffre 396 an die Exped. 397. Wer liefert hydr. Widder und wer kann Auskunft über beren Betriebsficherheit geben? Offerten unter Chiffre 397 an die Exped.

398. Wer liefert Rohöls ober Clettro:Motor 6 PS, 380 Bolt? Offerten unter Chiffre 398 an die Exped.
399. Wer liefert gebrauchte oder neue Universal-Bandsägen mit Kreisfäge und Bohrapparat? Offerten mit näheren Angaben Preis an G. Bürge, Schreiner, Wattwil.

400. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Riesrölle abzu= n? Offerten an Binzenz Pfister, Altishofen (Luzern).

WERKZEUG-MASCH



W. Wolf, Ingenieur ::: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

401. Ber liefert kleine Sackausklopfmaschine jum Ausstauben der leeren Zementsade? Offerten an Lägernsteinbruch A.-G., Regensberg (Kunsisteinabteilung).

402. Ber liefert Glaspapier in Rollen von 55 mm Breite in Körnung Nr. 1? Offerten an G. Gehring-Müller, Frutigen. 403. Ber hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Kopfs drehbank, komplett, Größe der Planscheibe 500—700 mm? Of-ferten mit Preisen an Alw. Sichenberger, Mech., Menziken (Narg.)

ferten mit preizen an Alm. Sichenberger, Wech., Menzien (Alarg.)

404. Wer liefert Schränkmaschine für Banbsäge, Handbertrieb? Offerten an L. Meier, Wagnerei, Koot (Luzern).

405. Wer liefert keine Hauswasserpumpen für Krastbetrieb zum ca. 10 m Höhe und 3—4 m auszaugen, 200 Liter Druck? Offerten an Fritz Bärtschi, Ushusen (Luzern).

406. Wer hat gebrauchten Dieselmotor, 2—300 HP, abzugeben? Offerten unter Chiffre 406 an die Exped.

407. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Exzentexpresse, 4—6 Tonnen Druck, abzugeben? Offerten an Aug. Virchmeier's Witne. Stanzwerfzeugsahrlf. Murgenthal.

Witme, Stanzwerfzeugfabrit, Murgenthal.

408. Ber hatte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Ropfsbrehbank und Leitspindeldrehbank von 800—1500 mm Drehlange, event. mit Bug. und Leitspindel ? Offerten mit Beschreibung unter

Chiffre 408 an die Exped.

409a. Wer liefert neu oder gut erhalten Transmiffions-Welle und 6 Fußlager, 35 mm Durchmeffer, sowie Kernleder: Riemen, 50 mm breit, ca. 20 m lang; **b.** geeignetes Material für Fußböden schalldicht zu machen? Preisofferten an Jos. Birchler, Wagner, Ibach/Schwys.

410. Wer liefert amerik. Bandfägeblattführungen? Offerten

an Gottfr. Marending, mech. Rechenmacherei, Rohrbach (Bern).
411. Wie kann Waffer dauernd befördert werden aus einem Refervoir neben einem Saufe in die Rüche, ca., 6 m Sobe? Ofsferten an Baugeschäft Mark, Almens (Graubunden).

412. Ber hatte gebrauchte, gut erhaltene Kiftennagelmasschine abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 412 an die Exped.

Mutworten.

Auf Frage 371. Bandfagen liefert die Maschinenfabrik

Auf Frage 371. Vandsagen liesert die Maschmensabrit Rauschenbach A.-G., Schaffhausen. Auf Frage 375. Erdbohrer, 10—15 cm Durchmesser, liesert Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1. Auf Frage 376a. Flaschenzüge und Lauskapen liesert Robert Nebi & Cie., A.-G., Zürich 1. Auf Frage 379. Die Maschinensabrik Rauschenbach A.-G. Schaffhausen fabriziert kombinierte Hobelmaschinen. Auf Frage 381. Prahtseile perschied. Dimension gehen ab:

Auf Frage 381. Drahtseile verschied. Dimenston geben ab: Hatt-Haller & Gd. Züblin & Sie. A.S., Bauunternehmung Staumauer Wäggital, Zürich.
Auf Frage 390. Ziegelschindeln liefert J. Klauser, Dachs

Auf Frage **390**. Ziegelschindeln liefert J. Klauser, Dachs decker, Sbnat/Kappel (Toggenburg). Auf Frage **395**. Tröge für Waschtüchen, aus Eisen verzinkt, liefert J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Zimmer:, Maler:, Dachbeder: und Spenglerarbeiten für die Umbedung bes Daches über bem Zungenperron IV im Paupt: bahnhof in Zürich. Kläne 2c. im Bureau des Bahningenteurs VI im Borbahnhof Zürich. Angebote mit Aufschrift "Umdeckung des Berrondaches IV im Bahnhof Zürich" bis 17. Juli an die Bau-abteilung des Kreises III in Zürich.

Zarich. Stiftung Wohnungsfürforge für finderreiche Familien. Meufere Malexarbeiten für bie Wohnfolonie im Friesenberg, Zürich. Pläne 2c. je vormittags 9—11½ Uhr im Bureau Nr. 45 des Hochbanamtes, Amtshaus IV, Uraniastr. 7. Gingaben mit entsprechender Aufschrift bis 18. Juli an das Hoch-bauamt der Stadt Zürich, Amtshauns IV, Uraniastraße 7.

Zurich. Bangefellichaft Saumeffer, Bürich. Gefchäfte: und Wohnhaus-Neubanten an der Sees und Stanbstraße in Zürich/Wollishofen. Kaeketts, Malers und Tabeziererarbeiten. Formulare dis 11. Juli von 9—12 und 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Fris Hirsbrunner, Kilchbergstraße 15, Zürich 2. Singaben mit der Aufschrift "Offerte Haumesser", dis 13. Juli an die Bauleitung.

Zarichung.
Zarichung.
Zarichung.
Antizipanten Genoffenschaft Zürich-Unterstraß. 6 Doppelmehrsamilienhäuser an der Wiesendangerstraße in Zürich-Wiedison. Dachdecker., Spengler., Gipser., Glaser. und Schreinerarbeiten, Beschlägelieserung, Jalonsieläden, Barkett, elektrische Justallationen, sanitäre Anlagen, Schlösser. und Malerarbeiten. Pläne 2c. täglich von 9—12 und 3—6 Uhr im Bandurean Kotstraße 54. Offerten ist 11 Suli für Nochbecker. und Spenglerarbeiten sowie Justal. bis 11. Juli, für Dachdecker- und Spenglerarbeiten sowie Instal-lationen bis 18. resp. 23. Juli mit betr. Ausschrift an Eugen Scotoni, Baugeschäft, Bürich 6.